



Datum: 26.04.2021 Nr.: 22

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Präsidium:</u>	
Regelungsabrede zur Einführung eines Testsystems zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten im Personalwesen	404
Änderungsvereinbarung zur Regelungsabrede zur Einführung eines Testsystems zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten im Personalwesen	412

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Präsidium:

Zwischen dem Präsidium und dem Personalrat der Universität Göttingen (ohne Universitätsmedizin) wurde die Regelungsabrede zur Einführung eines Testsystems zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten im Personalwesen abgeschlossen und um eine Änderungsvereinbarung ergänzt (§ 37 Abs. 1 Satz 3 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); § 78 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Satz 1 NPersVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 2016 (Nds.GVBl. Nr. 1/2016 S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.12.2020 (Nds. GVBl. Nr. 47/2020 S. 496).

Die Vereinbarung und die Änderungsvereinbarung werden nachfolgend bekannt gemacht:

**Regelungsabrede
zur Einführung eines Testsystems
zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten
im Personalwesen
zwischen
der Georg-August-Universität Göttingen
Stiftung Öffentlichen Rechts
und
dem Personalrat der Georg-August-Universität Göttingen
(ohne Universitätsmedizin Göttingen)**

§ 1

Geltungsbereich und Zielsetzung

Die Regelungsabrede gilt für alle durch den Personalrat vertretenen Beschäftigten der Georg-August-Universität Göttingen, Stiftung Öffentlichen Rechts (ohne Universitätsmedizin Göttingen).

Das AddOn und die Tools der Centric IT Solution GmbH dienen der automatischen Überprüfung von Stamm- sowie Abrechnungsdaten der Personalorganisation, der Zeitwirtschaft und dem Organisationsmanagement und wird lediglich in der Personalabteilung ausgeführt. Die Einführung mit der Hinterlegung von verschiedenen Hinweisen wird als Pilotphase im Produktivsystem durch die Personalabteilung betrieben.

Diese Regelungsabrede dient u.a. der Sicherstellung der Einhaltung geltender gesetzlicher und tarifvertraglicher Bestimmungen, einschließlich der Datenschutz- und IT-Sicherheit.

§ 2

Erhebung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten sind entsprechend der Regelung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG) beim Betroffenen zu erheben. Es werden nur Daten, die bereits in SAP Human Capital Management (SAP HCM) hinterlegt sind, genutzt und in keinem anderen System abgelegt.

§ 3

Beschreibung des Systems, Berechtigungen

Die Einführung des AddOn Centric eröffnet die Möglichkeit die bisher händisch durchgeführten Überprüfungen der Stamm- sowie Abrechnungsdaten in der Personalabteilung mittels drei Teilapplikationen zu automatisieren. Es handelt sich dabei zum einen um MADAP (Master Data Audit Programm). MADAP ermöglicht eine automatisierte Prüfung und einen Ab sprung in die Korrekturoberfläche der SAP HCM Stammdaten, schnell umfassend und mit hoher Nachhaltigkeit der Datenqualität. Diese Prüfungen können vom Anwender der Personalabteilung frei definiert werden.

Die weiteren zwei Teilapplikationen sind die Tools PLK Analyse der Abrechnung und PLX als präventives Kontroll- und Sicherheitssystem für die Gehaltsabrechnung. Durch diese Tools steht ein Instrument zur automatisierten Qualitätsprüfung und Sicherheitskontrolle der Entgeltabrechnung zur Verfügung, das die Erkennung, Bearbeitung und Dokumentation von

Prüfungsergebnissen aus Abrechnungsergebnissen schnell, umfassend und von der Personalabteilung frei definierbar umsetzt.

Die Tools werden dafür benutzt, auf Sachbearbeiterebene oder als Gesamtanzeige eine Ausgabeoption von Plausibilitätshinweisen verständlich zu erläutern und einen direkten Absprung in den Personalvorgang in SAP HCM zur Behebung anzubieten. Sie stellen folglich reine Auswertungstools dar.

Der Einsatz der für Systembetrieb bzw. Systemadministration erforderlichen Personen erfolgt ausschließlich im Rahmen der möglichen Berechtigungen nach dem Sicherheitsleitfaden für SAP-Verfahren – Security Guide Line – für die Universität einschließlich UMG. Die Zugriffsrechte des Sachbearbeiters zum Aufrufen der Hinweise richten sich nach der in SAP HCM hinterlegten Berechtigungsprüfung.

§ 4

Löschfristen

Löschungs- bzw. Aufbewahrungsfristen der abgelegten Logfiles sind nicht gesetzlich geregelt. Für die Aufbewahrung der Logfiles wird eine Frist von 13 Monaten als angemessen bewertet und festgelegt. Die Zeit von 1 Jahr + 1 Monat stellt nach langjähriger Erfahrung für den Abgleich von vergleichbaren Fällen (z.B. für den Jahreswechsel) die sinnvollste Frist dar.

§ 5

Unzulässigkeit der Verarbeitung von Beschäftigten

Die in MADAP sowie den Tools PLK und PLX gesammelten Daten dürfen nur verarbeitet werden, soweit dies für Zwecke der Personalverwaltung oder der Personalwirtschaft erforderlich ist. Die gesammelten Daten dürfen nicht zweckentfremdet verwendet werden.

Eine Verhaltens- und Leistungskontrolle im System findet nicht statt.

§ 6

Datenschutz

- (1) Der Personalrat und der Datenschutzbeauftragte sind berechtigt, jederzeit Einsicht in alle System- und Programmdokumentationen zu nehmen. Der Personalrat und der Datenschutzbeauftragte werden außerdem auf Verlangen über die Arbeitsabläufe informiert.
- (2) Die mit Unterstützung des MADAP und der Tools PLX und PLK verarbeiteten Beschäftigten, Ansichten und Auswertungen werden nicht zum Zwecke der Verhaltens- und/oder vergleichenden, bewertenden Leistungskontrolle, zur Beurteilung und Auswertung bezogenen auf eine/n Beschäftigte/n oder eine Gruppe von Beschäftigten eingesetzt.
- (3) Arbeits- und/oder dienstrechtliche Maßnahmen aufgrund unzulässiger Datenauswertungen (ins. bei Verstoß gegen Abs. 2) sind unwirksam. Die auf diese Art und sonst rechtswidrig (Verstoß gegen den Datenschutz und/oder diese Dienstvereinbarung) erlangten Informationen dürfen gerichtlich nicht verwertet werden. Unzulässig gespeicherte Daten sind unverzüglich zu löschen.

§ 7

Geltungsdauer, Inkrafttreten und salvatorische Klausel

Diese Regelungsabrede tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft und wird anschließend unverzüglich in den Amtlichen Mitteilungen I bekannt gemacht. Diese Regelungsabrede wird durch

Inkrafttreten einer entsprechenden Dienstvereinbarung für das gesamte Modul SAP HCM abgelöst. Längstens bleibt sie bis zum 30.06.2020 bestehen.

Diese Regelungsabrede kann von beiden Seiten schriftlich mit einer Frist von vier Monaten zum Ende eines Kalendermonats von jeder Vertragspartei gekündigt werden. Einvernehmliche Änderungen sind jederzeit möglich und bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Punkte dieser Regelungsabrede ungültig sein oder ihre Gültigkeit aufgrund neuer Gesetzgebung oder Rechtsprechung verlieren, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt und weiterhin in Kraft.

Anlagen:

- Systemformular

Göttingen, den

Göttingen, den *22.11.2018*

Für die Georg-August-Universität Göttingen
(ohne Universitätsmedizin)

Für den Personalrat der Universität
(ohne Universitätsmedizin)



Marcus Remmers

- Leiter der Abteilung Informationstechnologie
und Informationsmanagement



Dr. Johannes Hippe

- Der Vorsitzende –

Mitzeichnung:



Prof. Dr. Andreas Wiebe

- Datenschutzbeauftragter -

Anlage 1: Systemformular zur Regelungsabrede zum Thema Einführung eines Testsystems zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten im Personalwesen

1. Systembezogene Informationen

Geltungsbereich der Vereinbarung:	<input checked="" type="checkbox"/> Für alle durch den Personalrat vertretenen Beschäftigten der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts (ohne Universitätsmedizin Göttingen)
Betreiber des Systems:	Abteilung Personaladministration und Personalentwicklung
Ansprechpartner für diese Vereinbarung:	Marius Dornieden / Sabine Gaedtke

2. Gegenstand / betroffene Beschäftigte und Personenkreise (Kurzbeschreibung, Anzahl)

Gegenstand:	Einführung eines Testsystems zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten im Personalwesen.
Beschreibung:	<p>Einführung von MADAP und den Tools PLX und PLK der Firma CENTRIC IT Solution GmbH zur automatischen Überprüfung von Stamm- sowie Abrechnungsdaten der Personalorganisation, der Zeitwirtschaft und dem Organisationsmanagement in der Personalabteilung.</p> <p>betroffene Beschäftigte / Personenkreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Arbeitnehmer/innen sowie Beamte/innen der Universität (ohne UMG), die im SAP Human Capital Management (HCM) geführt werden • Arbeitnehmer/innen der Abteilung Personaladministration und Personalentwicklung, die in SAP HCM Eingaben/ Änderungen vornehmen (= Anwender/innen des Systems)
Anzahl:	ca. 8.800 aktive Personen (Stand 2018) im SAP HCM

3. Ziele des IT-Systems

Vom System zu erfüllende Ziele:	<p>Mittels der Einführung des MADAP (Master Data Audit Programm) zur Prüfung und Korrektur der Stammdaten und den Tools PLK&PLX (Präventives Kontroll- und Sicherheitssystem für Lohn- und Gehaltsabrechnung) soll der hohe manuelle Aufwand der Überprüfung von Stammdaten sowie Abrechnungsdaten stark reduziert werden.</p> <p>Diese Reduzierung wird in Verbindung mit der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz umgesetzt.</p>
Bezeichnung der betroffenen	SAP HCM

**Georg-August-Universität Göttingen/
Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts**



IT-Services:	
Beschreibung der vom System wahrzunehmenden Aufgaben und Prozesse:	automatisierte Qualitätsprüfung und Sicherheitskontrolle der SAP HCM Abrechnung- und Stammdaten

4. Zugrundeliegende / Weitere Vereinbarungen / Bestimmungen

Systemdokumentation:	Centric Doku PLK&PLX Centric Doku MADAP
Weitere Vereinbarungen/Bestimmungen:	Regelungsabrede mit dem Personalrat

5. An dem System beteiligte Dritte (GWDG, Externe, Funktionsübertragungen)

An dem System sind folgende Dritte beteiligt:	Universitätsmedizin Göttingen – die Tools der Firma Centric IT Solution GmbH werden hier bereits seit einigen Jahren erfolgreich genutzt.
Zusatzvereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung:	Rahmendienstvereinbarung Dienstvereinbarung SAP
Zusatzvereinbarung zur Funktionsübertragung:	



6. Eine datenschutzrechtliche Prüfung hat stattgefunden und wird bestätigt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, es wurde vorab eine datenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt
-------------------------------------	--

7. Vorliegende Dokumente zur datenschutzrechtlichen Prüfung

<input type="checkbox"/>	Liegen nicht vor.
--------------------------	-------------------

8. Sonstige datenschutzrechtliche Regelungen

<input type="checkbox"/>	Liegen nicht vor.
--------------------------	-------------------

9. Löschung personenbezogener Daten

<input checked="" type="checkbox"/>	Eine gesetzlich geregelte Löschrfrist für die Logfiles ist nicht festgelegt. Für die Aufbewahrung der Logfiles wird eine Frist von 13 Monaten festgelegt.
	Begründung: Die festgelegte Frist von 13 Monaten (1 Jahr + 1 Monat) stellt nach langjähriger Erfahrung für den Abgleich von vergleichbaren Fällen (z.B. für den Jahreswechsel) die sinnvollste Frist dar.

10. Wurde für dieses System im Rahmen der Projektierung ein Konzept für die Schulung der Beschäftigten vereinbart:

<input checked="" type="checkbox"/>	Im Rahmen der Einführung des MADAP und der Tools PLX und PLK der CENTRIC IT Solution GmbH wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus Führungskräften sowie Sachbearbeiter/innen der Personalabteilung besteht. Die Oberfläche der genannten Anwendungen ist direkt in SAP HCM eingebunden und weicht optisch und in der Anwendung nicht von SAP HCM ab. Zur Ausrollung der Anwendung in der Personalabteilung wird eine Schulung der Sachbearbeiter/innen stattfinden. Darüber hinaus sind keine weiteren Beschäftigten betroffen
-------------------------------------	--

11. Wurde für dieses System ein Berechtigungskonzept erstellt:

<input type="checkbox"/>	Ja
	Beschreibung:
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
	Begründung: Die genannten Anwendungen werden lediglich im bestehenden Berechtigungsprofil von SAP HCM genutzt. Sodass es keine Abweichung der Zugriffsrechte der Sachbearbeiter/innen beim Aufrufen von MADAP oder PLK&PLX gibt.



12. Quellsysteme

SAP HCM

13. Zielsysteme

SAP HCM

14. Vorliegende Dokumentationen beim IT-Dienstleister

Zuständiger IT-Dienstleister	Abteilung IT
<input checked="" type="checkbox"/>	Systemdokumentation

15. Sonstige Bestimmungen, soweit erforderlich

	Liegen nicht vor.
--	-------------------

**Änderungsvereinbarung zur
Regelungsabrede zur Einführung eines Testsystems
zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten im
Personalwesen
zwischen
der Georg-August-Universität Göttingen
Stiftung Öffentlichen Rechts
und
dem Personalrat der Georg-August-Universität Göttingen
(ohne Universitätsmedizin Göttingen)**

§ 1

Die Regelungsabrede zur Einführung eines Testsystems zur Analyse und zum Monitoring der Stamm- und Abrechnungsdaten im Personalwesen vom 22.11.2018 wird unter Streichung von § 7 Abs. 1 S. 3 rückwirkend über den 30.06.2020 fortgesetzt.

§ 2

Diese Änderungsvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft und wird anschließend unverzüglich in den Amtlichen Mitteilungen I bekannt gemacht.

Göttingen, den *16.1.2021*
Für die Georg-August-Universität Göttingen
(ohne Universitätsmedizin)



Marcus Remmers
- Leiter der Abteilung Informationstechnologie
und Informationsmanagement -

Göttingen, den *01.04.2021*
Für den Personalrat der Universität
(ohne Universitätsmedizin)



Carsten Dolle
- Der Vorsitzende -

Mitzeichnung:



Prof. Dr. Andreas Wiebe
- Datenschutzbeauftragter -